









# Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 410, Dienstag, 13. August 1901. (Abend-Ausgabe.)

## Amtlicher Theil.

### Konkursmasse-Ausverkauf.

Das Zeug's Konzern konnten Tapeten — neuer Wuchs — täglich früh von 8—12 Uhr und Nachmittag von 2—7 Uhr im Laden Rossmore 11 mit 40% Rabatt auf bisherige Verkaufspreise zum Kauflosen. Paul Gottschalk, Konkursverwalter.

### Königreich Sachsen.

\* Leipzig, 13. August. Das Finanzministerium hat in Übereinstimmung mit dem im Königreiche Preußen befindlichen Verfahren hinsichtlich der Besteuerung der zur Wiederherstellung des holdenden an die zuständigen Behörden verfügt: „Die Einkommenssteuer berücksichtigt Verluste, welche im Laufe des Steuerjahres zur Ableistung ihrer Dienstpflicht in das Herz über in die kaiserliche Marine eintraten, ist unter 1. deutscher Meilen ab, in welchen der Eintritt erfolgt, auf Anlagen durch die Deckelhöhe in Megal zu stellen, sofern istlich, daß der nummerierende Militärsoldat ein noch den Verlusten des Einkommensverzuges steuerpflichtige Einsammlungen von über 400 M nicht mehr angesehen ist. Verbleibt aber einen Beizugspflichtigen auch nach dem Eintritt in das Herz oder die Marine ein steuerpflichtiges Einkommen von mehr als 400 M (d. B. aus Grund- oder Capitalienlönen), so kann eine Abmilderung der veranlagten Einkommenssteuer nur dann beauftragt und bestellt werden, wenn ausnahmsweise die in § 47a Absatz 2 des Einkommenssteuergesetzes angegebenen Bonusfassungen bestehen und der Anspruch auf Ermäßigung bis zum Ende des Steuerjahr angemeldet wird.“

\* Leipzig, 13. August. Entgegen einer in neuerer Zeit ergangenen ministeriellen Verordnung sieht die Beschlüsse der höchsten Stadtverwaltung mit jeder als 20.000 Einwohnern mit der Auflistung von Wohnungsabnahmen bzv. von Bestimmungen für die Wohnungsbauaufsichtung beschäftigt. Hierbei hat sich herausgestellt, wie notwendig in manchen Distrikten derartige, die allgemeine Wohnschaft fördernde Bestimmungen sind. Schließlich wird, wie das Königliche Ministerium des Innern bestimmt, hierzu der Stadtrat einer Wohnungsordnung auch in Gemeinden mit 20.000 und weniger Einwohnern in Frage kommen können. Der Stadtrat werde es sich hier über darum darüber, die bereits durch die Verordnung des Ministeriums des Innern vom 22. Februar 1888 angeregte Regelung des Schaffens eines Hauses im Auge zu behalten und insbesondere auch hier für Errichtung einer geeigneten Rätschaft Sorge zu tragen. — Uebrigens sieht das Ministerium bis Ende dieses Jahres einer eingehenden Anzeige über den Stand der Angelegenheit, die Handhabung der Wohnungsabnahmen bestrebend, von den Gemeinden erneut.

\* Leipzig, 13. August. Wie regt der Besuch der Kaiserlichen Reichsschule aus in diesen nun zur Reise geangangenen Sommerferien getroffen ist, geht vorwiegend her, daß ihr 170 ehemalige und über 700 außeraudiente (studierte) Mitglieder angehören. — Die Studentenherbergen in dieser großen Schar von 200 Leipziger Studirenden in Anspruch genommen. — Nach dem jüngst veröffentlichten Bericht der Hauptleitung in Hohenstein haben die 126 in den deutsch-österreichischen Mittelpflege eingerichteten Studentenherbergen, die mit 662 Seiten und 64 Notlageren versehen sind, im vergangenen Jahre 10.371 Besuche zu verzeichnen. Zu 12 Herbergen findet man freies Quartier, Frühstück und Abendbrot, in 79 freies Quartier und Frühstück und in 45 freies Quartier.

\* Leipzig, 12. August. Am 27. August wird im „Worthergarten“ zu Leipzig eine außerordentliche Hauptversammlung des Verbands des Deutschen Musikwerks und Matrosen- und Kadettenvereins abgehalten werden. Auf die Tagordnung derselben ist eine Reihe wichtiger Punkte zur Besprechung und Beratung gesetzt worden, so die Frage der Besteuerung der Matrosen- und der Einschätzung der Spielgeld- und die Angelegenheit des direkten Betriebs der Großfamilien und Fabrikanten an Werke und Orte. Bei dieser Zusammenkunft der Händler der Musikwerke und Matrosenverbände werden auch der Verein Deutscher Musikwerksfabrikanten, sowie der Vorsitz der Deutschen Gesellschaft für Musiktheorie vertreten.

\* Leipzig, 13. August. (Arbeiterbewegung.) Die Arbeiter nahmen in einer am Montag in der Leinwandhalle über abgehaltenen, von 50 Personen besuchten Versammlung nochmals Stellung zu den aufgetretenen Differenzen in der Rauchwarenhandlung von Belmonte und beslossen, die über die genannte Firma verhandigte Sätze nicht wieder auszuführen, bis den Wünschen der Arbeiter Rechnung getragen werden sei. Die Gehilfen fordern, daß der Chef der betreffenden Firma zur Klärung der Angelegenheit mit dem Vorstand des höchsten Bereichs der Märktevergriffen in mündliche Unterhandlung trete, daß ferner der nach Ansicht der Gehilfen ohne Grund entlassene Arbeiter wieder eingesetzt und die Arbeitnehmer, wenn denn die Differenzen entschärft sind, entlassen werden. Die Versammlung befürchtete sich im Weiteren mit Organisationskampagnen.

\* Leipzig, 13. August. Innerhalb des letzten halben Jahres sind im Büro des Polizeiamtes eine erhebliche Anzahl von Buntgewändern eingeliefert worden. Abgesehen wurden im ersten Quartal 720 Buntgewänder, von denen 282 des einzähnigen Eigentümern wieder zugekehrt werden konnten, wobei in 132 Fällen 337,50 M. Rinderlohn gezahlt wurde. Unter den Buntgewändern befanden sich in 185 Fällen 280,10 M. in bararem Gelde, sowie 14 Sparcassenbücher mit einer Gesamtsumme von 638,13 M. Der Wert der übrigen Sachen betrug 897 M. Im zweiten Quartal gelangten 870 Buntgewänder zur Gütersicherung, wovon 370 den Buntgewändern wieder ausgeschüttet wurden, die in 210 Fällen 425,35 M. Rinderlohn genährt. In Buntgewändern waren eingeliefert worden in 179 Fällen 8025,00 M., sowie 10 Sparcassenbücher mit einer Gesamtsumme von 8097 M. Der Wert der übrigen Sachen beziffert sich auf 5268 M.

\* Leipzig, 13. August. Vermits wird seit dem 1. August die Schullinie Alfred Otto Senf, geb. am 16. August 1887 in Leipzig, aus der in Anger-Crottendorf, Bernhardstraße 30, gelegener elterlicher Wohnung. Derselbe ist mittelgroß und schlank, hat blonde Haar, runde, grünfarbige Gesicht, und war bei seinem Wegzange u. K. bekleidet mit blauem Tuchpaket, graugetrockneter Hose und blauer

Leinwandhülle. Die Eltern befürchten, daß der Knabe, aus Furcht vor einer zu erwartenden Strafe, sich ein Leid angetan hat.

\* Verhaft wurde ein 23 Jahre alter Handelsmann aus Städte, der wegen Diebstahl schon oft bestraft ist und wiederum zum Nachteil eines Gageobhüters, bei dem er Stellung gehabt hatte, nach und nach Waren von erheblichen Werten entwendet, welche die Waren verkaufen, worauf der Gesetz gemäßhaft geholt wurde. Die drei wurden unter den dringenden Verdacht der Hebelei gleichfalls in Haft genommen. — Ein aus Gold gebildeter 18 Jahre alter Buchdruckereibesitzer wurde von der Polizei zur Sicherheitsgefahr eingezogen, weil er seinem Prinzipal eine Anzahl Säcke entwendet hatte. Als er dieselben zum Verkauf bringen wollte, wurde er abgefangt. — In einem Restaurant in der inneren Stadt entwendete eine 20 Jahre alte Kellnerin aus Streit einem Herrn einen Geldbeutel und kam deshalb in Haft. — Der Geschäftsführer gezeigt wurde eine 22 Jahre alte Verläuferin aus Brandis, die bei einem Fleischermeister in der Oberstadt in Stellung war und deshalb nach und nach aus der Lederbund Geldbeträge von nicht unbedeutender Höhe sich aneignete. Von dem Geld hatte sie sich Sachen angekauft. — In der Zeit vom 10. zum 11. d. R. ist aus einer Wohnung in der Rosenthalerstraße 2-Eckbau ein Brillantring mit einem großen Brillant und ein goldenes Ring mit einem Opal, der mit 18 oder 17 weißen Perlen umgeben ist, gestohlen worden. Der Wert des Rings beträgt 645 M. — Vor einiger Zeit wurde in einem Stahlbeton der Westvorstadt ein Sommerüberzicht entdeckt. Als die wurde jetzt ein dort beschäftigter gewisser Kellner aus Städte ermittelt und zur Verantwortung gezwungen. Der Kleiderbüffel hatte er verpinnt. — In der Nacht zum 2. August fand von unbekannten Bubenklinden von den Grundstücken Universitätstraße Nr. 18—20 und 22—24 ein Stahl-Gittern, das sogenannte „Karmessenschild“ abgerissen und mit fortgespannen vorwirkt. Eine der Schulter trägt die Aufschrift „Dr. med. Schneider“ und zwei mit der Aufschrift „Dr. med. Schneider“ versehen. — Drei Geigen im Wert von 120 M. sind in den letzten Tagen aus dem Garde- und Gewerberaum eines Locals in der Wohlmeilenstraße zu Leipzig ausgeraubt worden. Die Instrumente sind je in einem kleinen schwarzen Tuch ausgepackt liegen.

\* Beim Einbruch mit einem Huber hat in ein Grundstück in der Freystraße eine 48 Jahre alte Hausfrau einen Bruder zu Schaden, daß der Wagen umgedreht, wobei der Mann einen Bruch des linken Fußgelenkes davontrug. Der Mann wurde nach seiner Wohnung geschafft. — Ein Blauherz wurde in einer Wohnung in der Rosenthalerstraße 2-Eckbau entdeckt. — Der Geschäftsführer der Wohlmeilenstraße Nr. 18—20 und 22—24 ist aus einer Wohnung in der Rosenthalerstraße 2-Eckbau ein Brillantring mit einem großen Brillant und ein goldenes Ring mit einem Opal, der mit 18 oder 17 weißen Perlen umgeben ist, gestohlen worden. Der Wert des Rings beträgt 645 M. — Vor einiger Zeit wurde in einem Stahlbeton der Westvorstadt ein Sommerüberzicht entdeckt. Als die wurde jetzt ein dort beschäftigter gewisser Kellner aus Städte ermittelt und zur Verantwortung gezwungen. Der Kleiderbüffel hatte er verpinnt. — In der Nacht zum 2. August fand von unbekannten Bubenklinden von den Grundstücken Universitätstraße Nr. 18—20 und 22—24 ein Stahl-Gittern, das sogenannte „Karmessenschild“ abgerissen und mit fortgespannen vorwirkt. Eine der Schulter trägt die Aufschrift „Dr. med. Schneider“ und zwei mit der Aufschrift „Dr. med. Schneider“ versehen. — Drei Geigen im Wert von 120 M. sind in den letzten Tagen aus dem Garde- und Gewerberaum eines Locals in der Wohlmeilenstraße zu Leipzig ausgeraubt worden. Die Instrumente sind je in einem kleinen schwarzen Tuch ausgepackt liegen.

\* Beim Einbruch mit einem Huber hat in ein Grundstück in der Freystraße eine 48 Jahre alte Hausfrau einen Bruder zu Schaden, daß der Wagen umgedreht, wobei der Mann einen Bruch des linken Fußgelenkes davontrug. Der Mann wurde nach seiner Wohnung geschafft. — Ein Blauherz wurde in einer Wohnung in der Rosenthalerstraße 2-Eckbau entdeckt. — Der Geschäftsführer der Wohlmeilenstraße Nr. 18—20 und 22—24 ist aus einer Wohnung in der Rosenthalerstraße 2-Eckbau ein Brillantring mit einem großen Brillant und ein goldenes Ring mit einem Opal, der mit 18 oder 17 weißen Perlen umgeben ist, gestohlen worden. Der Wert des Rings beträgt 645 M. — Vor einiger Zeit wurde in einem Stahlbeton der Westvorstadt ein Sommerüberzicht entdeckt. Als die wurde jetzt ein dort beschäftigter gewisser Kellner aus Städte ermittelt und zur Verantwortung gezwungen. Der Kleiderbüffel hatte er verpinnt. — In der Nacht zum 2. August fand von unbekannten Bubenklinden von den Grundstücken Universitätstraße Nr. 18—20 und 22—24 ein Stahl-Gittern, das sogenannte „Karmessenschild“ abgerissen und mit fortgespannen vorwirkt. Eine der Schulter trägt die Aufschrift „Dr. med. Schneider“ und zwei mit der Aufschrift „Dr. med. Schneider“ versehen. — Drei Geigen im Wert von 120 M. sind in den letzten Tagen aus dem Garde- und Gewerberaum eines Locals in der Wohlmeilenstraße zu Leipzig ausgeraubt worden. Die Instrumente sind je in einem kleinen schwarzen Tuch ausgepackt liegen.

\* Beim Einbruch mit einem Huber hat in ein Grundstück in der Freystraße eine 48 Jahre alte Hausfrau einen Bruder zu Schaden, daß der Wagen umgedreht, wobei der Mann einen Bruch des linken Fußgelenkes davontrug. Der Mann wurde nach seiner Wohnung geschafft. — Ein Blauherz wurde in einer Wohnung in der Rosenthalerstraße 2-Eckbau entdeckt. — Der Geschäftsführer der Wohlmeilenstraße Nr. 18—20 und 22—24 ist aus einer Wohnung in der Rosenthalerstraße 2-Eckbau ein Brillantring mit einem großen Brillant und ein goldenes Ring mit einem Opal, der mit 18 oder 17 weißen Perlen umgeben ist, gestohlen worden. Der Wert des Rings beträgt 645 M. — Vor einiger Zeit wurde in einem Stahlbeton der Westvorstadt ein Sommerüberzicht entdeckt. Als die wurde jetzt ein dort beschäftigter gewisser Kellner aus Städte ermittelt und zur Verantwortung gezwungen. Der Kleiderbüffel hatte er verpinnt. — In der Nacht zum 2. August fand von unbekannten Bubenklinden von den Grundstücken Universitätstraße Nr. 18—20 und 22—24 ein Stahl-Gittern, das sogenannte „Karmessenschild“ abgerissen und mit fortgespannen vorwirkt. Eine der Schulter trägt die Aufschrift „Dr. med. Schneider“ und zwei mit der Aufschrift „Dr. med. Schneider“ versehen. — Drei Geigen im Wert von 120 M. sind in den letzten Tagen aus dem Garde- und Gewerberaum eines Locals in der Wohlmeilenstraße zu Leipzig ausgeraubt worden. Die Instrumente sind je in einem kleinen schwarzen Tuch ausgepackt liegen.

\* Beim Einbruch mit einem Huber hat in ein Grundstück in der Freystraße eine 48 Jahre alte Hausfrau einen Bruder zu Schaden, daß der Wagen umgedreht, wobei der Mann einen Bruch des linken Fußgelenkes davontrug. Der Mann wurde nach seiner Wohnung geschafft. — Ein Blauherz wurde in einer Wohnung in der Rosenthalerstraße 2-Eckbau entdeckt. — Der Geschäftsführer der Wohlmeilenstraße Nr. 18—20 und 22—24 ist aus einer Wohnung in der Rosenthalerstraße 2-Eckbau ein Brillantring mit einem großen Brillant und ein goldenes Ring mit einem Opal, der mit 18 oder 17 weißen Perlen umgeben ist, gestohlen worden. Der Wert des Rings beträgt 645 M. — Vor einiger Zeit wurde in einem Stahlbeton der Westvorstadt ein Sommerüberzicht entdeckt. Als die wurde jetzt ein dort beschäftigter gewisser Kellner aus Städte ermittelt und zur Verantwortung gezwungen. Der Kleiderbüffel hatte er verpinnt. — In der Nacht zum 2. August fand von unbekannten Bubenklinden von den Grundstücken Universitätstraße Nr. 18—20 und 22—24 ein Stahl-Gittern, das sogenannte „Karmessenschild“ abgerissen und mit fortgespannen vorwirkt. Eine der Schulter trägt die Aufschrift „Dr. med. Schneider“ und zwei mit der Aufschrift „Dr. med. Schneider“ versehen. — Drei Geigen im Wert von 120 M. sind in den letzten Tagen aus dem Garde- und Gewerberaum eines Locals in der Wohlmeilenstraße zu Leipzig ausgeraubt worden. Die Instrumente sind je in einem kleinen schwarzen Tuch ausgepackt liegen.

\* Beim Einbruch mit einem Huber hat in ein Grundstück in der Freystraße eine 48 Jahre alte Hausfrau einen Bruder zu Schaden, daß der Wagen umgedreht, wobei der Mann einen Bruch des linken Fußgelenkes davontrug. Der Mann wurde nach seiner Wohnung geschafft. — Ein Blauherz wurde in einer Wohnung in der Rosenthalerstraße 2-Eckbau entdeckt. — Der Geschäftsführer der Wohlmeilenstraße Nr. 18—20 und 22—24 ist aus einer Wohnung in der Rosenthalerstraße 2-Eckbau ein Brillantring mit einem großen Brillant und ein goldenes Ring mit einem Opal, der mit 18 oder 17 weißen Perlen umgeben ist, gestohlen worden. Der Wert des Rings beträgt 645 M. — Vor einiger Zeit wurde in einem Stahlbeton der Westvorstadt ein Sommerüberzicht entdeckt. Als die wurde jetzt ein dort beschäftigter gewisser Kellner aus Städte ermittelt und zur Verantwortung gezwungen. Der Kleiderbüffel hatte er verpinnt. — In der Nacht zum 2. August fand von unbekannten Bubenklinden von den Grundstücken Universitätstraße Nr. 18—20 und 22—24 ein Stahl-Gittern, das sogenannte „Karmessenschild“ abgerissen und mit fortgespannen vorwirkt. Eine der Schulter trägt die Aufschrift „Dr. med. Schneider“ und zwei mit der Aufschrift „Dr. med. Schneider“ versehen. — Drei Geigen im Wert von 120 M. sind in den letzten Tagen aus dem Garde- und Gewerberaum eines Locals in der Wohlmeilenstraße zu Leipzig ausgeraubt worden. Die Instrumente sind je in einem kleinen schwarzen Tuch ausgepackt liegen.

\* Beim Einbruch mit einem Huber hat in ein Grundstück in der Freystraße eine 48 Jahre alte Hausfrau einen Bruder zu Schaden, daß der Wagen umgedreht, wobei der Mann einen Bruch des linken Fußgelenkes davontrug. Der Mann wurde nach seiner Wohnung geschafft. — Ein Blauherz wurde in einer Wohnung in der Rosenthalerstraße 2-Eckbau entdeckt. — Der Geschäftsführer der Wohlmeilenstraße Nr. 18—20 und 22—24 ist aus einer Wohnung in der Rosenthalerstraße 2-Eckbau ein Brillantring mit einem großen Brillant und ein goldenes Ring mit einem Opal, der mit 18 oder 17 weißen Perlen umgeben ist, gestohlen worden. Der Wert des Rings beträgt 645 M. — Vor einiger Zeit wurde in einem Stahlbeton der Westvorstadt ein Sommerüberzicht entdeckt. Als die wurde jetzt ein dort beschäftigter gewisser Kellner aus Städte ermittelt und zur Verantwortung gezwungen. Der Kleiderbüffel hatte er verpinnt. — In der Nacht zum 2. August fand von unbekannten Bubenklinden von den Grundstücken Universitätstraße Nr. 18—20 und 22—24 ein Stahl-Gittern, das sogenannte „Karmessenschild“ abgerissen und mit fortgespannen vorwirkt. Eine der Schulter trägt die Aufschrift „Dr. med. Schneider“ und zwei mit der Aufschrift „Dr. med. Schneider“ versehen. — Drei Geigen im Wert von 120 M. sind in den letzten Tagen aus dem Garde- und Gewerberaum eines Locals in der Wohlmeilenstraße zu Leipzig ausgeraubt worden. Die Instrumente sind je in einem kleinen schwarzen Tuch ausgepackt liegen.

\* Beim Einbruch mit einem Huber hat in ein Grundstück in der Freystraße eine 48 Jahre alte Hausfrau einen Bruder zu Schaden, daß der Wagen umgedreht, wobei der Mann einen Bruch des linken Fußgelenkes davontrug. Der Mann wurde nach seiner Wohnung geschafft. — Ein Blauherz wurde in einer Wohnung in der Rosenthalerstraße 2-Eckbau entdeckt. — Der Geschäftsführer der Wohlmeilenstraße Nr. 18—20 und 22—24 ist aus einer Wohnung in der Rosenthalerstraße 2-Eckbau ein Brillantring mit einem großen Brillant und ein goldenes Ring mit einem Opal, der mit 18 oder 17 weißen Perlen umgeben ist, gestohlen worden. Der Wert des Rings beträgt 645 M. — Vor einiger Zeit wurde in einem Stahlbeton der Westvorstadt ein Sommerüberzicht entdeckt. Als die wurde jetzt ein dort beschäftigter gewisser Kellner aus Städte ermittelt und zur Verantwortung gezwungen. Der Kleiderbüffel hatte er verpinnt. — In der Nacht zum 2. August fand von unbekannten Bubenklinden von den Grundstücken Universitätstraße Nr. 18—20 und 22—24 ein Stahl-Gittern, das sogenannte „Karmessenschild“ abgerissen und mit fortgespannen vorwirkt. Eine der Schulter trägt die Aufschrift „Dr. med. Schneider“ und zwei mit der Aufschrift „Dr. med. Schneider“ versehen. — Drei Geigen im Wert von 120 M. sind in den letzten Tagen aus dem Garde- und Gewerberaum eines Locals in der Wohlmeilenstraße zu Leipzig ausgeraubt worden. Die Instrumente sind je in einem kleinen schwarzen Tuch ausgepackt liegen.

\* Beim Einbruch mit einem Huber hat in ein Grundstück in der Freystraße eine 48 Jahre alte Hausfrau einen Bruder zu Schaden, daß der Wagen umgedreht, wobei der Mann einen Bruch des linken Fußgelenkes davontrug. Der Mann wurde nach seiner Wohnung geschafft. — Ein Blauherz wurde in einer Wohnung in der Rosenthalerstraße 2-Eckbau entdeckt. — Der Geschäftsführer der Wohlmeilenstraße Nr. 18—20 und 22—24 ist aus einer Wohnung in der Rosenthalerstraße 2-Eckbau ein Brillantring mit einem großen Brillant und ein goldenes Ring mit einem Opal, der mit 18 oder 17 weißen Perlen umgeben ist, gestohlen worden. Der Wert des Rings beträgt 645 M. — Vor einiger Zeit wurde in einem Stahlbeton der Westvorstadt ein Sommerüberzicht entdeckt. Als die wurde jetzt ein dort beschäftigter gewisser Kellner aus Städte ermittelt und zur Verantwortung gezwungen. Der Kleiderbüffel hatte er verpinnt. — In der Nacht zum 2. August fand von unbekannten Bubenklinden von den Grundstücken Universitätstraße Nr. 18—20 und 22—24 ein Stahl-Gittern, das sogenannte „Karmessenschild“ abgerissen und mit fortgespannen vorwirkt. Eine der Schulter trägt die Aufschrift „Dr. med. Schneider“ und zwei mit der Aufschrift „Dr. med. Schneider“ versehen. — Drei Geigen im Wert von 120 M. sind in den letzten Tagen aus dem Garde- und Gewerberaum eines Locals in der Wohlmeilenstraße zu Leipzig ausgeraubt worden. Die Instrumente sind je in einem kleinen schwarzen Tuch ausgepackt liegen.

\* Beim Einbruch mit einem Huber hat in ein Grundstück in der Freystraße eine 48 Jahre alte Hausfrau einen Bruder zu Schaden, daß der Wagen umgedreht, wobei der Mann einen Bruch des linken Fußgelenkes davontrug. Der Mann wurde nach seiner Wohnung geschafft. — Ein Blauherz wurde in einer Wohnung in der Rosenthalerstraße 2-Eckbau entdeckt. — Der Geschäftsführer der Wohlmeilenstraße Nr. 18—20 und 22—24 ist aus einer Wohnung in der Rosenthalerstraße 2-Eckbau ein Brillantring mit einem großen Brillant und ein goldenes Ring mit einem Opal, der mit 18 oder 17 weißen Perlen umgeben ist, gestohlen worden. Der Wert des Rings beträgt 645 M. — Vor einiger Zeit wurde in einem Stahlbeton der Westvorstadt ein Sommerüberzicht entdeckt. Als die wurde jetzt ein dort beschäftigter gewisser Kellner aus Städte ermittelt und zur Verantwortung gezwungen. Der Kleiderbüffel hatte er verpinnt. — In der Nacht zum 2. August fand von unbekannten Bubenklinden von den Grundstücken Universitätstraße Nr. 18—20 und 22—24 ein Stahl-Gittern, das sogenannte „Karmessenschild“ abgerissen und mit fortgespannen vorwirkt. Eine der Schulter trägt die Aufschrift „Dr. med. Schneider“ und zwei mit der Aufschrift „Dr. med. Schneider“ versehen. — Drei Geigen im Wert von 120 M. sind in den letzten Tagen aus dem Garde- und Gewerberaum eines Locals in der Wohlmeilenstraße zu Leipzig ausgeraubt worden. Die Instrumente sind je in einem kleinen schwarzen Tuch ausgepackt liegen.

\* Beim Einbruch mit einem Huber hat in ein Grundstück in der Freystraße eine 48 Jahre alte Hausfrau einen Bruder zu Schaden, daß der Wagen umgedreht, wobei der Mann einen Bruch des linken Fußgelenkes davontrug. Der Mann wurde nach seiner Wohnung geschafft. — Ein Blauherz wurde in einer Wohnung in der Rosenthalerstraße 2-Eckbau entdeckt. — Der Geschäftsführer der Wohlmeilenstraße Nr. 18—20 und 22—24 ist aus einer Wohnung in der Rosenthalerstraße 2-Eckbau ein Brillantring mit einem großen Brillant und ein goldenes Ring mit einem Opal, der mit 18 oder 17 weißen Perlen umgeben ist, gestohlen worden. Der Wert des Rings beträgt 645 M. — Vor einiger Zeit wurde in einem Stahlbeton der Westvorstadt ein Sommerüberzicht entdeckt. Als die wurde jetzt ein dort beschäftigter gewisser Kellner aus Städte ermittelt und zur Verantwortung gezwungen. Der Kleiderbüffel hatte er verpinnt. — In der Nacht zum 2. August fand von unbekannten Bubenklinden von den Grundstücken Universitätstraße Nr. 18—20 und 22—24 ein Stahl-Gittern, das sogenannte „Karmessenschild“ abgerissen und mit fortgespannen vorwirkt. Eine der Schulter trägt die Aufschrift „Dr. med. Schneider“ und zwei mit der Aufschrift „Dr. med. Schneider“ versehen. — Drei Geigen im Wert von 120 M. sind in den letzten Tagen aus dem Garde- und Gewerberaum eines Locals in der Wohlmeilenstraße zu Leipzig aus



Befreiung der lebenden und verstorbenen Gewinnanteile des Besitzes von 26 Proc. (15) zu verzinsen und ca. 30.000 A auf neue Anleihen auszutragen.

\* Österreichische Eisen-, Walzwerk u. K. Metz. Unter der Bezeichnung der Industrieamt Schmid-Kainz fand eine schriftliche Versammlung von Aktienägtern dieses Betriebes statt; die Aktionäre beschlossen, daß zur Wahrung und Verfolgung ihrer Interessen die Aktionäre der Österreichischen Eisen gegen diese und zur Sicherstellung dieser Rechte gemeinschaftlich gegen Vorstand und Aufsichtsratsmitglieder zu verringern. Was resultierte in einer Abschaffung des Vorstandes unter dem Vorsitz des Pastors Unter-Strauß, Blasius-Götz-Günter, Leopold-Götz-Günter, Dr. Götz, Dr. Dornseiff-Götz-Günter, und Gustav-Götz-Günter-Schmid, und bestreitigten, alle Schritte zur Verfolgung der bestimmen Zwecke einzuleiten, insbesondere auch Anträge bei Gericht zu stellen und Anträge zur Abberufung zu erheben.

\* Die Österreichische Privatbank erzielte im ersten Semester d. J. abweichend der Umlösen, Stufen und Abschreibungen einen Gewinn von 350.000 A gegen 325.000 A im ersten Semester 1900 und 661.000 A im ganzen Jahre 1900.

\* Die Wiener-Stadt-Bank für Stadtbebauung (Wiener Zeitung) in Wien-Landstrasse am Bratislava-Bahnhof besitzt auf den 4. September eine außerordentliche Generalversammlung mit folgender Tagesordnung ein: Abberufung des bisherigen Alters in Österreichisch-Österreich, Rechts-Rückholung zu Gegenwart bei Gegenwart, Abberufung der Beauftragung von Gouverneur und dem Mitglied des Aufsichtsrats und Wahl eines Nachfolgerkandidaten.

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat schließlich einen herausragenden Eindruck an der Vergangenheit Berlin mit Eisenbahnstrecken, die schon im Jahre 1900 über eine Million Tonnen trugen. Es dürfte daher die folgende Aussicht, die ein Bild von der Österreichischen Eisenbahngesellschaft in ihrer fortwährenden Entwicklung eröffnet, nicht ohne Interesse sei. Es wurden in der Österreichischen Eisenbahngesellschaft zum 1. Jan. 1900 1.050.000 A in 10.000 Stück eine sehr jüngste Konferenz eingeschlagen, welche die folgenden Zahlen:

	Währung	Amt	Gewinne	Verluste
1901	28.014.960 A	60	517.488 A	
1902	28.778.922	70	644.210 A	
1903	43.896.235	85	758.918 A	
1904	46.009.777	92	813.060 A	
1905	55.691.132	98	1.064.106 A	
1906	65.008.436	106	1.229.870 A	
1907	76.008.001	127	1.386.177 A	
1908	91.002.509	109	1.762.169 A	
1909	94.870.011	104	1.865.070 A	
1900	118.500.198	177	2.297.183 A	

Die Verhältnisse von 1909 hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Berolina-Gesellschaft für Eisenbahn- und Industriewerke, Berlin, hat die Gewinnabrechnung unter dem Vorsitz von Julius Scheidler deutlich die Verhältnisse von 1908, welche durch den Rückgang der Befestigungen von 31.000 auf 28.000 A in einem kleinen Maße geringer geworden sind.

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisenbahngesellschaft hat sich allein seit 1901 verschoben, während die Zahl der Befestigungen ungewöhnlich auf das Dreifache angestiegen ist. Die Röhrungsleitung von Rothenburg hat dementsprechend von Jahr zu Jahr zugenommen, ein erschöpfendes Jahr 1900. (B. L.)

\* Die Österreichische Eisen

